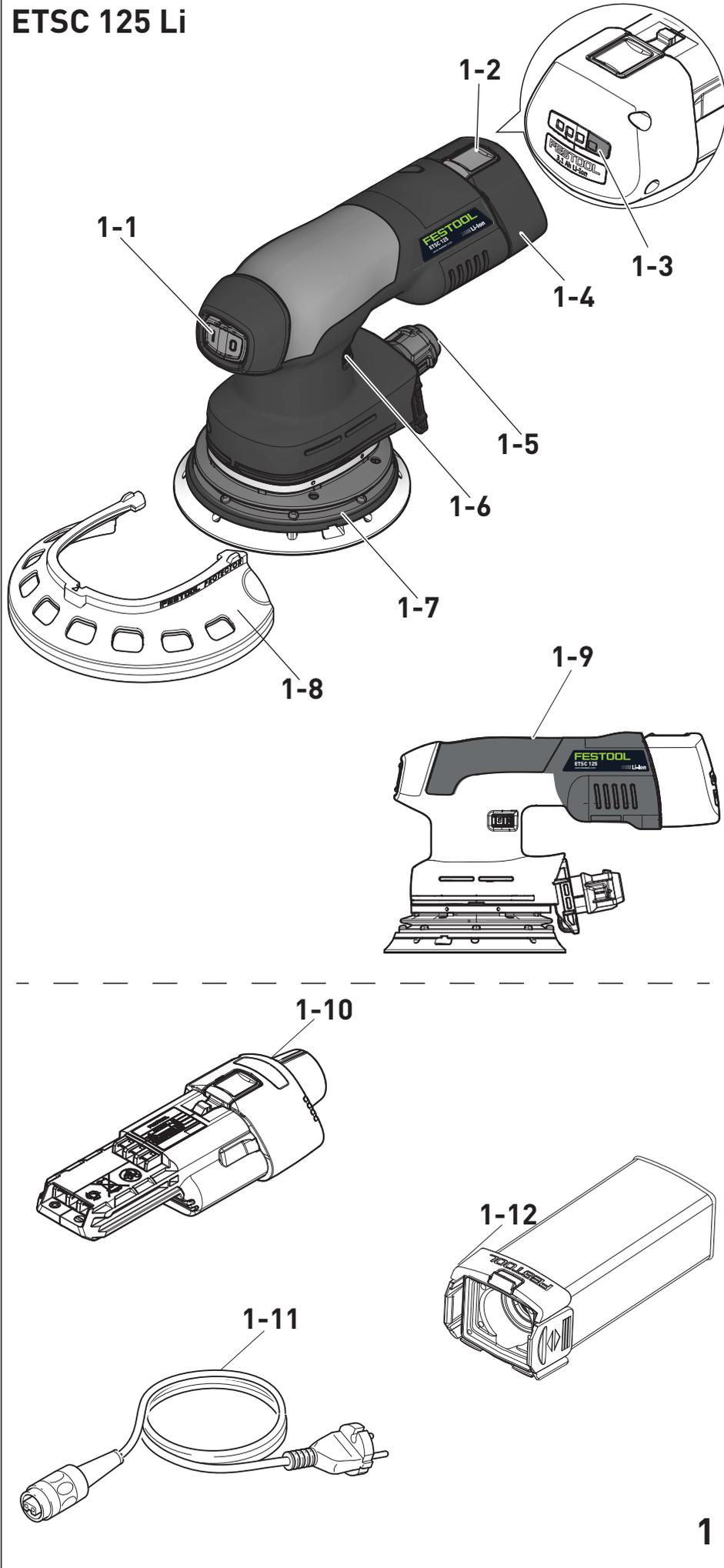


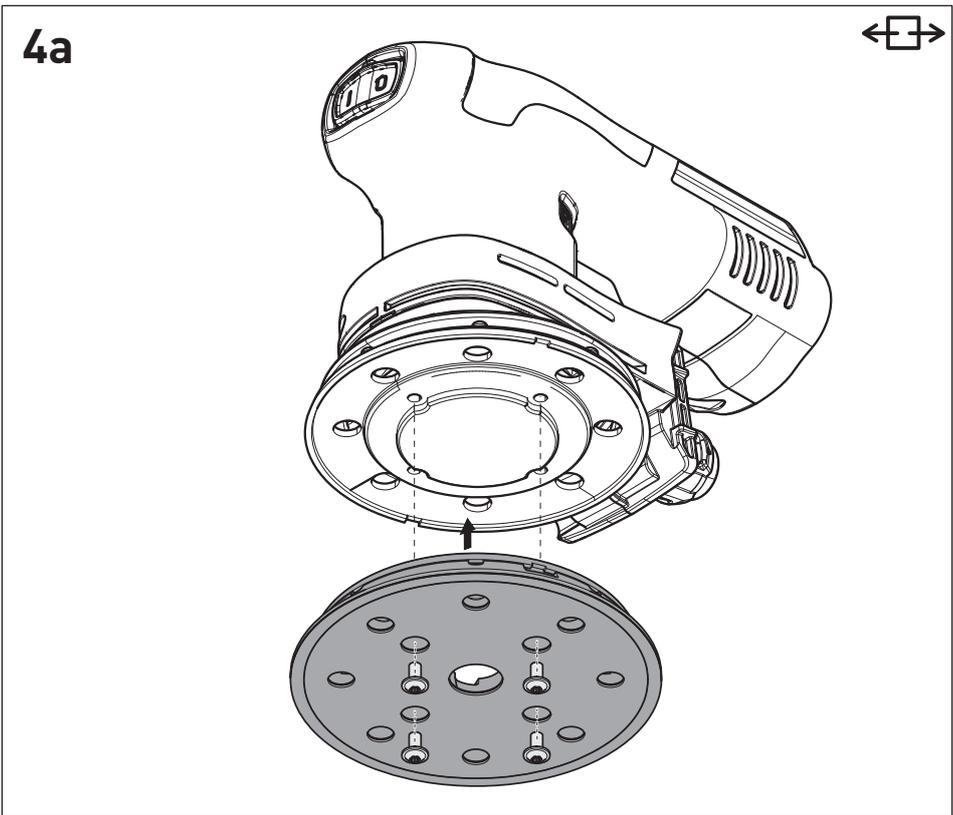
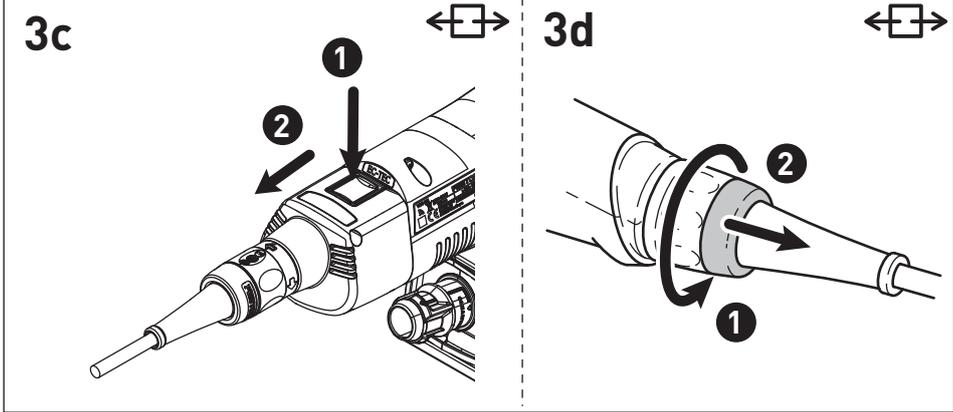
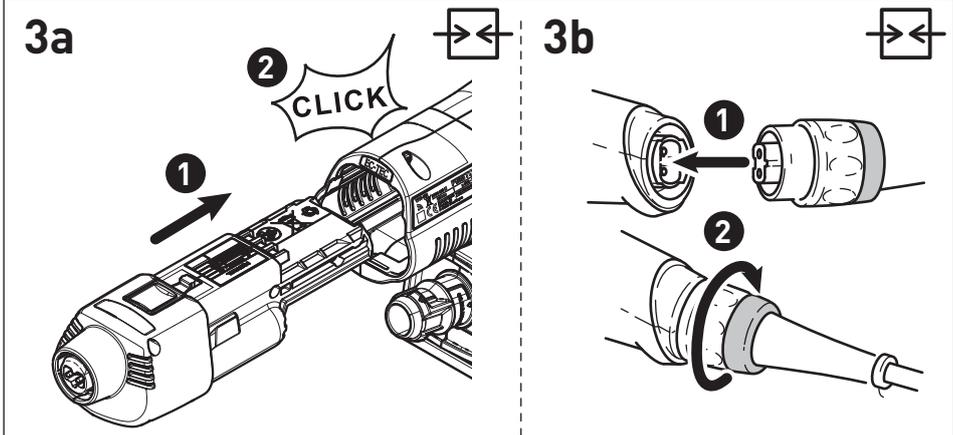
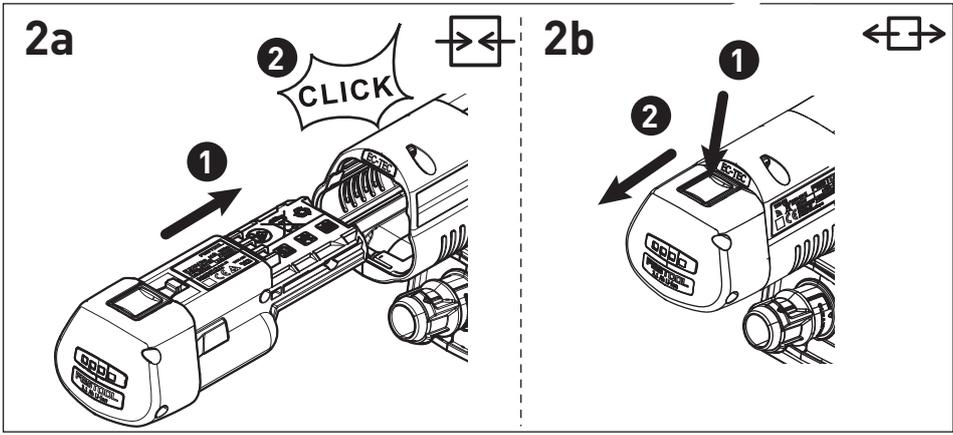
de	Originalbetriebsanleitung - Exzenterschleifer	7
en	Original Instructions - Eccentric sander	13

ETSC 125 Li

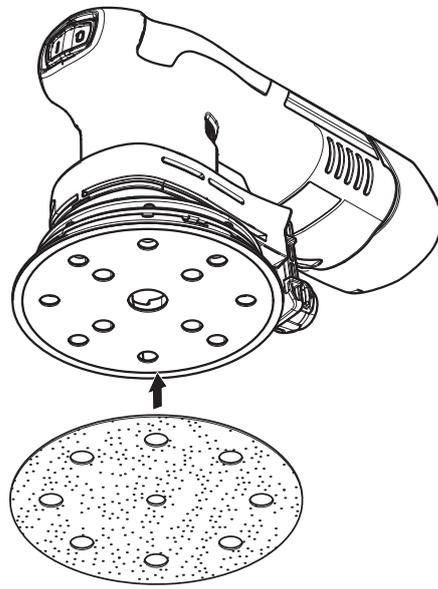


ETSC 125 Li

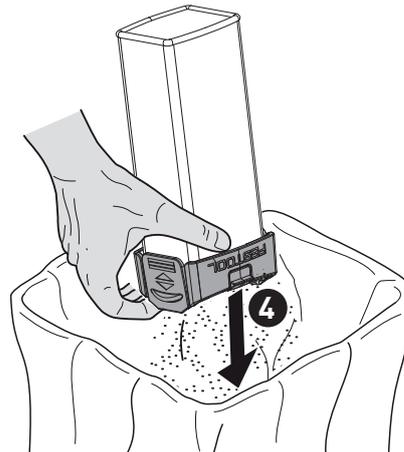
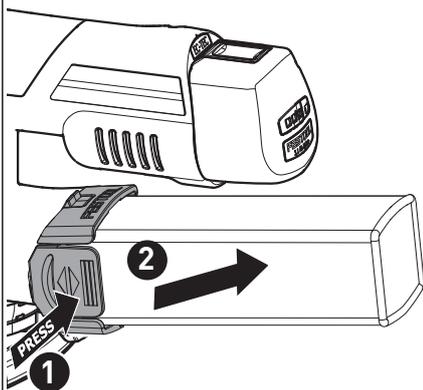
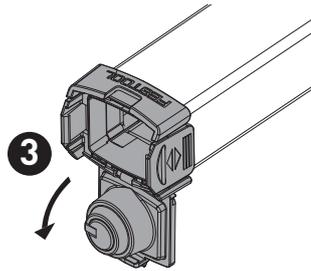
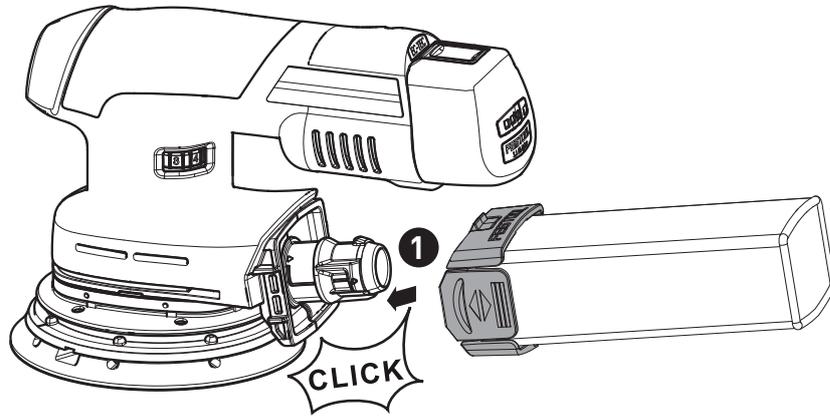


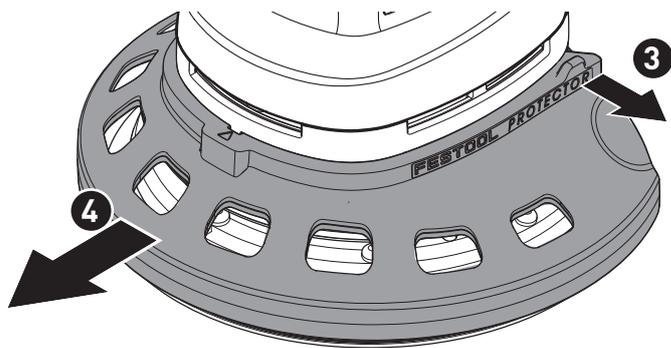
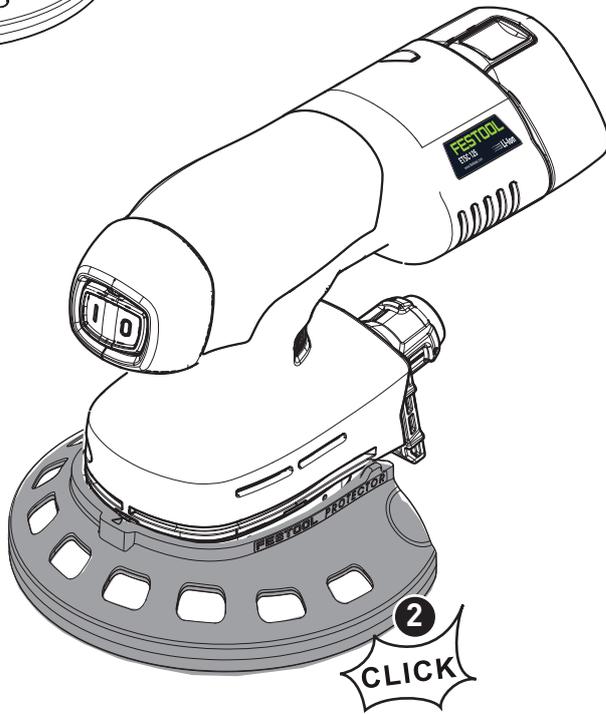
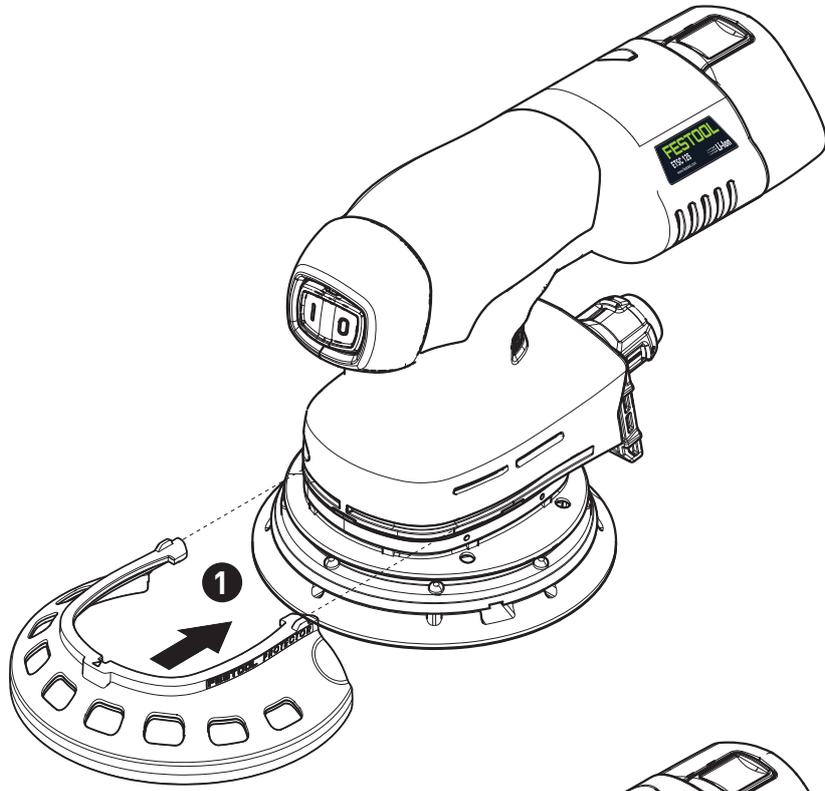


4b



5





Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Technische Daten.....	8
5	Geräteelemente.....	9
6	Inbetriebnahme.....	9
7	Einstellungen.....	9
8	Arbeiten mit der Maschine.....	11
9	Wartung und Pflege.....	11
10	Zubehör.....	12
11	Umwelt.....	12
12	Allgemeine Hinweise.....	12

1 Symbole

-  Warnung vor allgemeiner Gefahr
-  Warnung vor Stromschlag
-  Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
-  Gehörschutz tragen!
-  Atemschutz tragen!
-  Schutzbrille tragen!
-  Netzanschlussleitung anschließen
-  Netzanschlussleitung trennen
-  Nicht in den Hausmüll geben.
-  Schutzklasse II
-  CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.
-  Gerät enthält einen Chip zur Datenspeicherung. Siehe Kapitel [12.1](#)
-  Tipp, Hinweis
-  Handlungsanweisung

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräts und des Akkupacks.

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

– **Beim Arbeiten können gesundheitsschädigende Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten).** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. In Ihrem Land gültige Sicherheitsvorschriften beachten.

 Zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske tragen. In geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen und eine Absaugeinrichtung anschließen.

 Wegen den beim Schleifen auftretenden Gefahren, stets eine Schutzbrille tragen.

– **Reinigen Sie mit Ölen getränkte Arbeitsmittel, wie z.B. Schleifpad oder Polierfilz mit Wasser und lassen Sie diese ausgebreitet trocknen.** In Öl getränkte Arbeitsmittel können sich selbst entzünden.

– **Achtung Brandgefahr! Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Filtersack bzw. Filter des Absaugmobils kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie Funkenflug beim Schleifen von Metallen, selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

- **Prüfen Sie nach dem Herunterfallen das Elektrowerkzeug und den Schleifteller auf Beschädigung. Demontieren Sie den Schleifteller zur genauen Prüfung. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren.** Gebrochene Schleifteller und beschädigte Maschinen können zu Verletzungen und Unsicherheit der Maschine führen.
- **Nur original Festool Schleifteller verwenden.** Fremdteller sind nicht für die Drehzahl des Schleifers geeignet und können brechen.
- **Bei Verwendung des Longlife-Staubsacks kann es zu elektrischer Aufladung kommen. Verwenden Sie mit dem Elektrowerkzeug immer, wenn möglich, einen Antistatik-Saug Schlauch (AS).** Ein leichter elektrischer Schlag kann zu einem kurzen Schreckmoment führen und die Aufmerksamkeit stören, dadurch kann es zu einem Unfall kommen.
- Verwenden Sie den Netzadapter nur mit diesem Gerät.
- Verwenden Sie den Netzadapter nur mit einem original plug it-Kabel von Festool.
- **Keine Netzteile oder Fremd-Akkupacks zum Betreiben des Akku-Elektrowerkzeugs verwenden. Keine Fremd-Ladegeräte zum Laden der Akkupacks verwenden.** Die Verwendung von nicht vom Hersteller vorgesehenem Zubehör kann zu einem elektrischen Schlag und/oder schweren Unfällen führen.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 68 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 79 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



VORSICHT

Beim Arbeiten eintretender Schall Schädigung des Gehörs

- Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

Schwingungsemissionswert (3-achsig)	$a_h = 3 \text{ m/s}^2$
	$K = 2 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



VORSICHT

Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß sind die Schleifer zum Schleifen von Holz, Kunststoff, Verbundwerkstoffen, Farbe/Lacke, Spachtelmasse und ähnlichen Werkstoffen vorgesehen. Metall und asbesthaltige Werkstoffe dürfen nicht bearbeitet werden.

Wegen der elektrischen Sicherheit darf die Maschine nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden. Die Maschine darf nur für Trockenschliff verwendet werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

Das Elektrowerkzeug ist geeignet für die Verwendung mit den Festool Akkupacks der Baureihe BP gleicher Spannungsklasse.

4 Technische Daten

Akku-Exzentrerschleifer	ETSC 125 Li
Spannung	18 - 20 V
Drehzahl (Leerlauf)	6000 - 10000 min ⁻¹
Schleifhub	2,0 mm
Schleifteller	D 125 mm
Gewicht (ohne Akkupack, mit Schleifteller)	1 kg

5 Geräteelemente

- [1-1] Ein-/Ausschalter
- [1-2] Taste zum Lösen des Akkupacks
- [1-3] Kapazitätsanzeige
- [1-4] Akkupack
- [1-5] Absaugstutzen
- [1-6] Drehzahlregelung
- [1-7] Schleifteller
- [1-8] Kantenschutz (Protector)
- [1-9] Handgriff (isolierte Griffflächen)
- [1-10] Netzadapter mit plug it-Anschluss*
- [1-11] Plug it-Kabel*
- [1-12] Longlife-Staubbeutel

* nicht bei allen Varianten im Lieferumfang
Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

6 Inbetriebnahme

6.1 Ein-/Ausschalten

Der Schalter [1-1] dient als Ein-/Ausschalter (I = EIN, 0 = AUS).

- ⓘ Wenn der Akkupack leer ist, bei Stromausfall oder wenn der Netzstecker gezogen wird, den Ein-/Ausschalter sofort in die Aus-Position bringen. Dies verhindert einen unkontrollierten Wiederanlauf.

6.2 Akkupack

- ▶ Akkupack einsetzen [2a]
- ▶ Akkupack abnehmen [2b]

Kapazitätsanzeige

Durch Drücken der grünen Taste an der Kapazitätsanzeige [1-3] wird der Ladezustand des Akkupacks angezeigt:



Empfehlung: Akkupack vor weiterer Verwendung laden.

6.3 Netzadapter



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

- ▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.

Der Netzadapter (teilweise Zubehör) ermöglicht den Gebrauch des Akkus Schleifers als Netzschleifer, so dass die Stromversorgung variabel gewährleistet ist. Die Nutzung der Ein-/Ausschaltautomatik des Absaugmobils ist in Verbindung mit dem Netzadapter möglich.

- ⓘ Bei älteren Absaugmobilen wird die Ein-/Ausschaltautomatik aufgrund geringer Leistungsaufnahme gegebenenfalls erst unter Last und noch nicht im Leerlauf aktiviert.
- ▶ Netzadapter einsetzen [3a]
- ▶ Netzadapter mit plug it-Kabel verbinden [3b]
- ▶ Netzadapter lösen [3c]
- ▶ Netzadapter von plug it-Kabel lösen [3d]

7 Einstellungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akkupack vom Elektrowerkzeug abnehmen.

7.1 Elektronik

Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

Temperatursicherung

Um ein Überhitzen des Motors zu vermeiden, wird bei zu hoher Motortemperatur die Leistungsaufnahme begrenzt (z.B. bei zu hohem Druck während des Arbeitens). Steigt die Temperatur weiter, schaltet das Elektrowerkzeug ab. Erst nach Abkühlung des Motors ist ein erneutes Einschalten möglich.

Konstante Drehzahl

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird bei be-

stimmungsgemäßer Anwendung (angemessene Anpresskraft) eine gleichbleibende Schleifgeschwindigkeit erreicht.

Drehzahl einstellen

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad [1-6] zwischen 6000 und 10000 min⁻¹ einstellen. Für Schleifarbeiten empfehlen wir folgende Einstellungen des Stellrades [1-6]:

Schleifarbeiten	Stellrad-Stufe
<ul style="list-style-type: none"> - Schleifen mit max. Abrieb - Abschleifen alter Farbe - Schleifen von Holz und Furnier vor der Lackierung - Lackzwischen Schliff auf Flächen 	5 - 6
<ul style="list-style-type: none"> - Schleifen von dünn aufgetragenem Vorlack - Schleifen von Holz mit Schleifvlies - Kantenbrechen an Holzteilen - Glätten von grundierten Holzflächen 	4 - 5
<ul style="list-style-type: none"> - Schleifen von Vollholz- und Furnierkanten - Schleifen im Falz von Fenstern und Türen - Lackzwischen Schliff an Kanten - Anschleifen von Naturholzfenstern mit Schlieflvlies - Glätten der Holzoberfläche vor dem Beizen mit Schleifvlies - Abreiben oder Abheben der überflüssigen Kalkpaste mit Schleifvlies 	3 - 4
<ul style="list-style-type: none"> - Lackzwischen Schliff auf gebeizten Flächen - Säubern von Naturholz-Fensterfälzen mit Schleifvlies 	2 - 3
<ul style="list-style-type: none"> - Schleifen von gebeizten Kanten - Schleifen von thermoplastischen Kunststoffen 	1 - 2

7.2 Schleifteller wechseln [4a]

 Ein optimales Arbeitsergebnis ist nur mit Originalzubehör und Verbrauchsmaterial zu erreichen. Wird nicht Originalzubehör oder Verbrauchsmaterial eingebaut, erlischt der Garantieanspruch.

 **Warnung!** Keine bauliche Veränderung im geöffneten Innenraum der Maschine vornehmen, wenn der Schleifteller abmontiert ist.

- ① Vier Schrauben öffnen.
- ② Schleifteller nach unten abnehmen.
- ③ Neuen Schleifteller anbringen.
- ④ Mit vier Schrauben handfest (2,5 Nm) anziehen.

Härtegrad des Schleiftellers

Abgestimmt auf die zu bearbeitende Oberfläche kann die Maschine mit unterschiedlich harten Schleiftellern ausgerüstet werden.

Weich: Universell für Grob- und Feinschliff, für ebene und gewölbte Flächen.

Superweich: Feinschliff an Formteilen, Wölbungen, Radien. Nicht an Kanten einsetzen!

7.3 Schleif-Zubehör mit StickFix befestigen [4b]

Auf dem StickFix Schleifteller lassen sich die dazu passenden StickFix Schleifpapiere und StickFix Schleifvliese schnell und einfach befestigen.

- ▶ Selbsthaftendes Schleif-Zubehör auf den Schleifteller aufdrücken.

 Bei nachlassender Haftung der Stickfix-Belages können sich die Schleifteller-Zubehöre - insbesondere im nicht aufgesetzten Betrieb - **vom Schleifteller lösen und zu Verletzungen führen**. Schleifteller wechseln!

7.4 Absaugung

 **WARNUNG**

Gesundheitsgefährdung durch Stäube

- ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten.
- ▶ Nationale Bestimmungen beachten.

Eigenabsaugung mit Longlife-Staubbeutel

Die Schleifer sind serienmäßig mit einer Eigenabsaugung ausgestattet. Der Schleifstaub wird durch Absaugöffnungen im Schleifteller abgesaugt und im Staubbeutel aufgefangen.

Montage des Staubbeutels [5]

- ① Staubbeutel bis zum Einrasten an der Maschine anschließen.

 Bei nachlassender Absaugleistung, Staubbeutel leeren.

- ① Staubbeutel an Betätigungselementen zusammendrücken.

- ② Staubbeutel nach hinten abnehmen.
- ③ Klappe am Staubbeutel öffnen.
- ④ Staubbeutel ausleeren und Abfall entsorgen.

Absaugung mit Festool Absaugmobil

Um bei längeren Schleifarbeiten ein häufiges Entleeren des Staubbeutels zu vermeiden, kann an den Absaugstutzen [1-5] ein Festool Absaugmobil mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm angeschlossen werden.

- ⓘ Die Anlaufautomatik schaltet das Absaugmobil automatisch mit dem Einschalten des Schwingschleifers an. Die Anlaufautomatik funktioniert nur in Verbindung mit dem Netzadapter.
- ⓘ Wird das Elektrowerkzeug im Akkubetrieb mit einem Absaugmobil genutzt, verringert sich die Akkulaufzeit. Die Reduzierung der Absaugleistung verringert diesen Effekt.
- ⓘ Bei hoher Absaugleistung kann das Führungsverhalten des Elektrowerkzeugs verschlechtern. Die Reduzierung der Absaugleistung verringert diesen Effekt.

Empfehlung: Antistatik-Saugschlauch verwenden! Dadurch kann die elektrische Aufladung reduziert werden.

7.5 Kantenschutz (Protector) [6]

Der Kantenschutz [1-8] verhindert, dass der Schleifteller mit seiner Umfangseite eine Fläche berührt (z.B. beim Schleifen entlang einer Wand oder eines Fensters), und dadurch ein Rückschlag der Maschine bzw. eine Beschädigung erfolgt.

- ① Den Kantenschutz in die Nut der Maschine schieben.
- ② Die beiden Enden des Kantenschutzes rechts und links einrasten.
- ③ Die beiden Enden des Kantenschutzes lösen.
- ④ Den Kantenschutz nach vorne abziehen.

8 Arbeiten mit der Maschine



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Werkstück so befestigen, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.

Folgende Hinweise beachten:

- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie diese zu stark andrücken! Sie erreichen

das beste Schleifergebnis, wenn Sie mit mäßig starkem Anpressdruck arbeiten. Die Schleifleistung und -qualität hängen im Wesentlichen von der Wahl des richtigen Schleifmittels ab.

- Halten Sie die Maschine für eine sichere Führung mit einer Hand am Handgriff [1-9].

8.1 Warnsignale

Maschine schaltet ab und piept:

- ▶ Maschine ausschalten.

Akkupack ist leer.

- ▶ Akkupack wechseln.

Maschine schaltet ab und piept nicht:

Maschine ist überhitzt oder wurde überlastet.

- ▶ Maschine für 30 Sekunden ausschalten.
- ▶ Maschine weniger belasten.

Wenn die Maschinenendrehzahl danach nicht erreicht wird, Maschine abkühlen lassen.

9 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akkupack von dem Elektrowerkzeug abnehmen.
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.de/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.de/service

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Bei Leistungsnachlass oder erhöhten Vibrations Kühlluftöffnungen ausblasen und säubern.

- ▶ Die Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.



Für Wartung, Pflege, Entsorgung und Transport des Akkupacks, dem Akkupack beiliegende Hinweise beachten!

10 Zubehör

Verwenden Sie nur original Schleifteller von Festool. Durch die Verwendung von minderwertigen Schleif- und Poliertellern kann es zu erheblichen Unwuchten kommen, die die Qualität der Arbeitsergebnisse verschlechtern und den Verschleiß des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

12 Allgemeine Hinweise

12.1 Informationen zum Datenschutz

Das Elektrowerkzeug enthält einen Chip zur automatischen Speicherung von Maschinen- und Betriebsdaten. Die gespeicherten Daten enthalten keinen direkten Personenbezug.

Die Daten können mit speziellen Geräten kontaktlos ausgelesen werden, und werden von Festool ausschließlich zur Fehlerdiagnose, Reparatur- und Garantieabwicklung sowie zur Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung des Elektrowerkzeugs verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten – ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden – erfolgt nicht.

12.2 Bluetooth®

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Contents

1	Symbols.....	13
2	Safety warnings.....	13
3	Intended use.....	14
4	Technical data.....	14
5	Machine features.....	14
6	Commissioning.....	15
7	Settings.....	15
8	Working with the machine.....	17
9	Service and maintenance.....	17
10	Accessories.....	17
11	Environment.....	18
12	General information.....	18

1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating instructions and safety instructions.



Wear ear protection.



Wear a dust mask.



Wear protective goggles.



Connecting the mains power cable



Disconnecting the mains power cable



Do not dispose of it with domestic waste.



Safety class II



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.



Tool contains a chip which stores data. See section [12.1](#)



Tip or advice



Handling instruction

2 Safety warnings

2.1 General power tool safety warnings



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Follow the operating manual for the charger and the battery pack.

2.2 Machine-related safety instructions

– **Dust that is harmful to your health may be produced as you work (e.g. paint products containing lead and some types of wood).** A contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or persons in the vicinity. Observe the safety regulations that apply in your country.



Wear a P2 respiratory mask to protect your health. In enclosed spaces, ensure that there is sufficient ventilation and connect an extraction system.



Always wear protective goggles to protect against sanding hazards.

– **Clean work equipment soaked in oils, for example sanding pad or polishing felt, with water and allow to dry.** Work equipment soaked in oil may combust spontaneously.

– **Attention: Risk of fire! Avoid overheating the grinding material and the sander. Always empty the dust container before taking a break.** Swarf in the filter bag or filter of the mobile dust extractor may self-ignite in unfavourable conditions such as flying sparks when grinding metals. Particular danger exists if the swarf is mixed with paint, polyurethane residue or other chemical materials and the grinding material is hot after long periods of work.

– **If the power tool is dropped or falls, check for damage to the machine and sanding pad. Remove the sanding pad for closer inspection. Repair damaged parts before using again.** Broken sanding pads and damaged machines can cause injuries and machine instability.

- **Always use original Festool sanding pads.** Foreign pads are not suitable for the speed of the sander and may break.
- **While using the long-life dust bag be aware of electric charge. Always when possible use an antistatic suction hose with the power tool.** A slight electric shock may cause you to panic briefly and become distracted, which may result in an accident.
- Only use the mains adapter with this device.
- Only use the mains adapter together with an original Festool plug-it cable.
- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.
- **Do not use power supply units or third-party battery packs to operate cordless power tools. Do not use third-party chargers to charge the battery packs.** The use of accessories not expressly authorised by the manufacturer can result in electric shocks and/or serious accidents.

2.3 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

Sound pressure level	$L_{PA} = 68 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 79 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 3 \text{ dB}$



CAUTION

Noise generated when working

Risk of damage to hearing

- Use ear protection.

Vibration emission level a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

Vibration emission level (three-axle)	$a_h = 3 \text{ m/s}^2$
	$K = 2 \text{ m/s}^2$

The specified emission levels (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined.

- The actual load during the entire operating cycle must be evaluated.
- Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

3 Intended use

The sanders are designed for sanding wood, plastic, composites, paint/varnish, filler and similar materials as directed. Metals and materials that contain asbestos must not be processed.

To guarantee electrical safety, the machine must not be damp or operated in a damp environment. The machine must only be used for dry sanding.



The user is liable for improper or non-intended use.

This power tool is suitable for use with BP Festool battery packs of the same voltage class.

4 Technical data

Cordless random orbit sander	ETSC 125Li
Voltage	18 - 20 V
No-load speed	6000 - 10000 rpm
Sanding stroke	2.0 mm
Sanding pad	D 125 mm
Weight (excl. battery pack, incl. sanding pad)	1 kg

5 Machine features

- [1-1]** On/Off switch
- [1-2]** Button for releasing the battery pack
- [1-3]** Capacity display
- [1-4]** Battery pack
- [1-5]** Extractor connector
- [1-6]** Speed control
- [1-7]** Sanding pad
- [1-8]** Edge protector

- [1-9]** Handle (insulated gripping surface)
- [1-10]** Mains adapter with plug-it connection*
- [1-11]** Plug-it cable*
- [1-12]** Long-life dust bag

* not on all versions included in the scope of delivery

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

6 Commissioning

6.1 Switching on/off

The switch **[1-1]** serves as an on/off switch (I = ON, 0 = OFF).

- ⓘ When the battery pack is empty, or if there is a power failure or the mains plug is removed, move the on/off switch immediately to the Off position. This prevents uncontrolled restarting.

6.2 Battery pack

- ▶ Inserting the battery pack **[2a]**
- ▶ Removing the battery pack **[2b]**

Capacity display

Pressing the green button on the capacity display **[1-3]** shows the charge status of the battery pack:



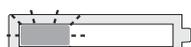
70 - 100%



40 - 70%



15 - 40%



< 15%

Recommendation: Charge battery pack before further use.

6.3 Mains adapter



WARNING

Unauthorised voltage or frequency!

Risk of accident

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond with the specifications on the machine's name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.

The mains adapter (available as an accessory depending on the model) facilitates use of the cordless sanding technology with mains power, enabling you to switch between power supply sources. The mains adapter enables the mobile dust extractor's automatic electronic switch-on/shut-off function.

- ⓘ For older mobile dust extractors, the automatic electronic switch-on/shut-off may only be activated under load and not yet under no-load speed due to low power consumption.

- ▶ Insert the mains adapter **[3a]**
- ▶ Connect the mains adapter and plug-it cable **[3b]**
- ▶ Remove the mains adapter **[3c]**
- ▶ Detach the mains adapter from the plug-it cable **[3d]**

7 Settings



WARNING

Risk of injury

- ▶ Remove the battery pack from the power tool before performing any work on the power tool.

7.1 Electronics

Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up function ensures that the power tool starts up smoothly.

Temperature cut-out

To avoid the motor overheating, the power consumption is limited at an excessive motor temperature (e.g. if the pressure is too high while working). If the temperature continues to rise, the power tool switches off. It can only be switched on again once the motor has cooled sufficiently.

Constant speed

The preselected motor speed is kept constant through electronic control. This means that, if the machine is used as intended (reasonable contact pressure), a constant sanding speed is achieved.

Setting and adjusting the speed

The speed can be set **[1-6]** between 6000 and 10000 min⁻¹ using the adjusting wheel.

For sanding, we recommend the following settings for the adjusting wheel **[1-6]**:

Sanding work	Adjusting wheel setting
<ul style="list-style-type: none"> - Sanding with max. abrasion - Sanding off old paint - Sanding of wood and veneered surface prior to paintwork - Intermediate sanding of paintwork on surfaces 	5 - 6
<ul style="list-style-type: none"> - Sanding thinly applied undercoat - Sanding wood with sanding cloth - Edge breaking on wooden parts - Smoothing primed wooden surfaces 	4 - 5
<ul style="list-style-type: none"> - Sanding solid wood and veneered edges - Sanding rebate of windows and doors - Intermediate sanding of paintwork at edges - Light sanding of natural wood windows using sanding cloth - Smoothing wooden surfaces using sanding cloth before staining - Rubbing or removing excess limestone residue using sanding cloth 	3 - 4
<ul style="list-style-type: none"> - Intermediate sanding of paintwork on stained surfaces - Cleaning natural wood window rebate using sanding cloth 	2 - 3
<ul style="list-style-type: none"> - Sanding stained edges - Sanding of thermoplastics 	1 - 2

7.2 Replacing the sanding pad [4a]



An optimal work result can only be achieved using original accessories and consumables. The use of non-original accessories or consumables invalidates the right to claim under warranty.



Warning! Do not perform any structural changes in the open interior space of the machine when the sanding pad is dismantled.

- ➊ Undo the four screws.
- ➋ Remove the sanding pad by pulling it downwards.
- ➌ Attach the new sanding pad.
- ➍ Use four screws to tighten it by hand (2.5 Nm).

Hardness of the sanding pad

Adapted to the surface being processed, the machine can be equipped with sanding pads of different hardnesses.

Soft: Universal for coarse and fine sanding, for flat and convex surfaces.

Extra-soft: Fine sanding of moulded parts, arches, radii. Do not use on edges.

7.3 Attaching sanding accessories using StickFix [4b]

The suitable StickFix sandpaper and StickFix sanding cloth can be attached quickly and simply to the StickFix sanding pad.

- ▶ Affix the self-adhesive sanding accessory to the sanding pad.



In the case of a weakening adhesive effect of the StickFix surface, the sanding pad accessories, in particular those which are not yet touching the workpiece, **may come loose from the sanding pad and cause injuries.** Replace the sanding pad!

7.4 Dust extraction



WARNING

Dust hazard

- ▶ Dust can be hazardous to health. Always work with a dust extractor.
- ▶ Always read applicable national regulations before extracting hazardous dust.

Integral dust extractor with long-life dust bag

As standard, the sanders are equipped with an integral dust extractor. The sanding dust is extracted through extraction openings in the sanding pad and is collected in the dust bag.

Installing the dust bag [5]

- ➊ Slide the dust bag onto the machine until it clicks into place.



If the suction power is decreasing, empty the dust bag.

- ➋ Press the dust bag onto the actuating elements.
- ➌ Remove the dust bag by moving it towards the rear.
- ➍ Open the flap on the dust bag.
- ➎ Empty the dust bag and dispose of the waste.

Dust extraction with Festool's mobile dust extractor

To prevent having to frequently empty the dust bag when carrying out sanding work for a long period of time, you can connect Festool's mobile dust extractor (with an extraction hose diameter of 27 mm) to the extractor connection piece [1-5].

- ① The start-up mode switches the mobile dust extractor on as soon as you switch the orbital sander on. The start-up mode only works in conjunction with the mains adapter.
- ① If the power tool is used in cordless operation with a mobile dust extractor, the battery life decreases. Reducing the suction power minimises this effect.
- ① High suction power can impair control of the power tool. Reducing the suction power minimises this effect.

Recommendation: Use an antistatic suction hose. This helps reduce the electric charge.

7.5 Edge protector [6]

The edge protector [1-8] reduces contact of the sanding pad circumference with a surface (e.g. when sanding along a wall or a window), thus preventing back-kick of the machine, or machine damage.

- ① Push the edge protector into the groove on the machine.
- ② Slot the two ends of the edge protector into place until they click.
- ③ Loosen both ends of the edge protector.
- ④ Remove the edge protector by pulling it forwards.

8 Working with the machine



WARNING

Risk of injury

- ▶ Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being machined.

Observe the following instructions:

- Do not overload the machine by pressing with excessive force! The best sanding results are achieved with moderate application pressure. The sanding capacity and quality are mainly dependent on the selection of the correct abrasive.

- Hold the machine with one hand on the handle [1-9].

8.1 Warning signal

The machine shuts down and makes a sound:

- ▶ Switch off the machine.
- Battery pack is empty.*
- ▶ Change the battery pack.

The machine shuts down and does not make a sound:

- Machine is overheated or has been overloaded.
- ▶ Switch off the machine for 30 seconds.
 - ▶ Reduce the machine load.
- If the machine's final speed is then not reached, allow the machine to cool down.*

9 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ When carrying out servicing and maintenance work, always remove the batteries or the mains adapter from the power tool first.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at:
www.festool.co.uk/service



Always use original Festool spare parts. Order no. at:
www.festool.co.uk/service

To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of any obstruction.

In the event of a slowdown in performance or increased vibrations, blow and clean cooling air openings.

- ▶ Keep the contacts on the machine, charger and battery pack clean.



For service, maintenance, disposal and transport of the battery pack, note enclosed instructions of the battery pack!

10 Accessories

Use only original Festool sanding pads. Low-quality sanding and polishing pads may cause

serious machine imbalances that decrease the quality of the work results and increase wear on the power tool.

The order numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

11 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

12 General information

Imported into the UK by

Festool UK Ltd
1 Anglo Saxon Way
Bury St Edmunds
IP30 9XH
Great Britain

12.1 Information on data privacy

The power tool contains a chip which automatically stores machine and operating data. The data saved cannot be traced back directly to an individual.

The data can be read in a contactless manner using special devices and shall only be used by Festool for fault diagnosis, repair and warranty processing and for quality improvement or enhancement of the power tool. The data shall not be used in any other way without the express consent of the customer.

12.2 Bluetooth®

The Bluetooth® word mark and the logos are registered trademarks of Bluetooth SIG, Inc.; they are used by TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, and therefore by Festool, under licence.